

Aktion gegen Arbeitsunrecht (Pressestelle)
presse@arbeitsunrecht.de



PRESSEINFORMATION
aktion ./ arbeitsunrecht e.V.
Köln, 3. November 2020

#FREITAG13: AKTIONSTAG GEGEN STARBUCKS

Proteste gegen systematische Betriebsratsbehinderung ++ Arbeitsrechts-Initiative ruft zum Konsument:innen-Streik auf.

Die Aktion gegen Arbeitsunrecht ruft für Freitag, 13. November 2020 zu Aktionen gegen die Kaffeehaus-Kette Starbucks auf. Darüber hinaus ruft die Arbeitsrechtsinitiative zum unbefristeten Konsument:innen-Streik gegen Starbucks und seine Produkte auf.

Die Starbucks-Filialen haben auch im Corona-Lockdown für Laufpublikum geöffnet. Dort wird es am Freitag, den 13. in mehreren Städten Proteste geben (darunter Berlin, Hamburg, Duisburg, Siegen, Nürnberg), ebenso an Supermärkten, die Starbucks-Produkte verkaufen.

SYSTEMATISCHE BETRIEBSRATSBEKÄMPFUNG

Starbucks hat nur in einem Bruchteil seiner 165 Filialen (Stand 2019) eine demokratische gewählte Mitarbeitervertretung nach Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG). Nach unserem Wissen existieren weniger als 15 Betriebsräte. Das Starbucks-Management bekämpft aktive Betriebsräte systematisch durch Schikanen, Kündigungsversuche und juristische Tricks. Engagierten Gewerkschafter*innen und Betriebsratsmitglieder droht bei Starbucks Kündigung, Mobbing und systematische Zermürbung.

Die Aktion gegen Arbeitsunrecht unterstützt insbesondere den Berliner Betriebsratsvorsitzenden Michael G., der inzwischen bereits ein Dutzend konstruierter Kündigungsversuche angesammelt hat. Wir bewerten die Strategie der Geschäftsführung als institutionellen Rechtsmissbrauch. Es handelt sich um juristische Nachstellung und systematische Zermürbung mit Hilfe spezialisierter Juristen. Wir fordern Starbucks auf, Michael G. sofort wieder einzustellen und Repressalien gegen den engagierten Arbeitnehmervertreter und Gewerkschafter der NGG zu unterlassen!

Die Aktion gegen Arbeitsunrecht fordert Starbucks auf, sich an deutsches Recht zu halten und flächendeckend Betriebsratswahlen zu ermöglichen. Laut §1 BetrVG sind in allen Betrieben mit mehr als fünf Mitarbeitern Betriebsräte zu wählen.

STEUERFLUCHT UND KETTEN-BEFRISTUNG BEENDEN

Unabhängige Mitarbeitervertretungen wären gerade für einen globalen Konzern wie Starbucks wichtig. Die größte Kaffeehaus-Kette der Welt erwirtschaftet Milliardenprofite auf dem Rücken ihrer Beschäftigten. Starbucks schafft Gewinne nahezu steuerfrei außer Landes und schädigt somit auch die Allgemeinheit. Über Finanztricks, ausgeklügelte Franchise-Lizenzen und die Steueroase Niederlande fließen fast 99% der Gewinne aus Deutschland ab.

Die Aktion gegen Arbeitsunrecht fordert Starbucks auf, die sachgrundlose Ketten-Befristung der Beschäftigten zu beenden: Reguläre unbefristete Festanstellungen sind die Basis für eine demokratisch verfasste, selbstbewusste Belegschaft. Ketten-Befristungen hingegen ermöglichen willkürliches Feuern gerade von gewerkschaftlich engagierte Mitarbeiterinnen.

AKTIONSTAG GEGEN SCHIKANÖSE & AUSBEUTERISCHE UNTERNEHMEN

#Freitag13 ein Aktionstag gegen Fertigmacher, Union Buster und Anwälte des Schreckens. Die Aktion gegen Arbeitsunrecht führt das Format zusammen mit befreundeten lokalen Initiativen und Organisationen seit 2015 inzwischen zum zehntenmal durch. In der Vergangenheit hat #FREITAG13 deutliche Imagekorrekturen von Unternehmen bewirkt, mitunter wirtschaftlichen Turbulenzen: Deliveroo verließ Deutschland fluchtartig, Tönnies droht akut das Verbot von Werkverträgen und Leiharbeit in Schlachthäusern, H&M hatte einen massiven Kurseinbruch zu verzeichnen, ToysRUs ging Pleite.

Die Aktion gegen Arbeitsunrecht versucht, die Macht der Lohnabhängigen in ihrer Rolle als Konsumenten auszubauen. "Wir sind die absolute Mehrheit. Wir sollten die Macht, die aus unserem Geldbeutel erwächst, konsequenter nutzen! Wer am Arbeitsplatz nicht wie ein moderner Sklave behandelt werden will, sollte auch beim Einkauf auf demokratische Arbeitsbedingungen Wert legen."

Für Rückfragen:

Elmar Wigand, Pressesprecher, 0176 588 656 23, presse@arbeitsunrecht.de

- Folgen Sie uns auf Twitter: <https://twitter.com/arbeitsunrecht>
- In Presse-Verteiler eintragen: <https://arbeitsunrecht.de/presse>

Die Aktion gegen Arbeitsunrecht e.V. -- Initiative für Demokratie in Wirtschaft & Betrieb -- dokumentiert und analysiert seit 2014 Betriebsratsbehinderung und Union Busting in Deutschland. Der gemeinnützige Verein setzt sich für den Schutz und die Neugründung von Betriebsräten ein. Arbeitsrechte sind Menschenrechte!